

Trotz zweier Niederlagen bei der Abschlussrunden bringen zwei Satzgewinne gegen den Meister den dritten Endrang!

Es war alles angerichtet für die Abschlussrunde der 1. Landesliga der Saison 2016/17 bei uns auf der ASKÖ Sportanlage in Bruck. Für Speis und Getränk wurde von unserer tollen Crew gesorgt, das Wetter spielte mit fast strahlendem Sonnenschein auch mit, sodass lässigen und spannenden Spiele vor allem gegen den Abstieg - der Meister stand mit Union Lichtenau ja schon vor der letzten Runde fest - nichts mehr im Wege stand. Und hinter den beiden dann doch souveränen ersten und zweiten Plätzen sollte es dann auch sehr eng zugehen....

1. Spiel gegen DSG UNION Hirschbach 2 - 0:3 - 9:11/11:13/10:12: Da es vor der letzten Runde schon bekannt war, dass vermutlich 5, wenn nicht sogar 6 (!!!) Mannschaften (von 11!?!?) eventuell absteigen müssen, war es für uns an diesem Tag schon so, dass jeder Satzgewinn wichtig sein konnte, weil wir ja punktemäßig unseren dritten Platz nicht wirklich abgesichert hatten. Insofern war dieses Spiel gegen Hirschbach extrem bitter... Keinen der drei doch sehr knappen Sätze für uns geholt zu haben, hätte für uns am Ende des Tages noch bittere Auswirkungen haben können, zumal wir eigentlich in jedem Satz mindestens bis zum 8. Punkt teilweise mit gutem Vorsprung in Führung gelegen sind... Unnötige Eigenfehler in allen Mannschaftsteilen ließen die Hirschbacher dann aber immer wieder herankommen, und die Sätze dann auch am Ende für sich entscheiden. Unser gutes Satzverhältnis war dann dahin, wir mussten dann in unserer Pause den Dingen harren....

2. Spiel gegen UNION Lichtenau - 2:3 - 11:8/9:11/11:8/7:11/11:13: Wobei sich dann vor dem abschließenden Spiel der Saison gegen den bereits feststehenden Meister folgende Situation ergeben hat: Vier Mannschaften blieben schon mal sicher hinter uns. Durch den Sieg der Arbinger gegen Hirschbach blieben letztere definitiv hinter uns! Bad Kreuzen hat dann auch deren letztes Spiel gegen Schwanenstadt verloren, sodass diese auch definitiv hinter uns bleiben würden, egal, wie wir gegen Lichtenau spielen. Mit dem Abstieg hatten wir also vor Beginn unseres letzten Matches nichts mehr zu tun. Jetzt galt es, irgendwie den dritten Endrang gegenüber Urfahr (2 3:0 Siege in der Abschlussrunde - dadurch durchs Satzverhältnis gefährlich nahe an uns herangerückt) und Waldburg zu verteidigen... Wobei es uns die Lichtenauer im ersten Satz mit unzähligen Schlagfehlern relativ einfach gemacht haben, diesen zu gewinnen. Auch wenn's beim Dani auch nicht ganz rund gelaufen ist, war der Satzgewinn eine relativ klare Angelegenheit. Umgekehrt im zweiten, wo der Meister etwas besser ins Spiel fand, weniger Eigenfehler beging, und sich so diesen Durchgang holte. Wiederum umgekehrt im dritten, den wir wieder erringen konnten. Wobei das Spiel generell mittlerweile besser geworden war. Man sah mehr Punktschläge und gute Abwehraktionen auf beiden Seiten. Mittlerweile alleine auf der Anlage agierend, alle anderen Teams hatten ihre Matches schon beendet, konnte nochmal ganz guter Faustballsport gezeigt werden. Wobei dann nach dem Gewinn eines zweiten Satzes für uns klar war, dass wir unseren dritten Platz erfolgreich verteidigt hatten - das Satzverhältnis konnte nicht mehr schlechter als plus 3 werden. Und das ist es dann auch geworden. Denn nach der Gewissheit, sicher dritter zu sein, ging der vierte Durchgang relativ spurlos an uns vorüber und an Lichtenau, sodass es zu einem abschließenden fünften Satz gekommen ist. "Taktisch" von uns Hausherrn gar nicht mal so blöd, da die restlichen Teams sich so bei uns noch das eine oder andere Bierchen mehr haben gönnen können... ;-) ... Dieser, die gesamte Saison beschließende Satz, schien dann relativ klar an den Meister zu gehen, doch verspielten sie mit Eigenfehlern einen 10:6 Vorsprung, sodass es dann sogar noch in die Verlängerung gehen musste. Am Ende konnten sie aber ihre tolle Saison noch mit einem Sieg abschließen, wir waren mit unseren beiden Satzgewinnen

irgendwo auch zufrieden, sodass der Ausgang des Matches dann schon so in Ordnung ging.

Fazit der Saison: Nach dem zweiten Platz vor einigen Jahren nach dem ersten Aufstieg in die 1. Landesliga konnten wir nun mit diesem dritten Platz den zweitbesten Endrang der Vereinsgeschichte erringen!

Im Endeffekt dann schon ein sehr toller Erfolg, auch wenn wir uns insgeheim nach dem Herbstmeistertitel etwas mehr ausgerechnet hatten. Durch eher durchwachsenere Leistungen im Frühjahr war's dann aber zum Schluss sogar nochmal zum Zittern, ob man nicht doch noch in die Abstiegsränge rutscht! Wobei: Wenn wirklich 6 Mannschaften von 11 absteigen müssen, läuft da auch irgendetwas falsch!!! ... Wie auch immer, die Ergebnisse der anderen Teams haben uns etwas geholfen, wir konnten durch die beiden Satzgewinne im letzten Spiel das unsrige auch noch dazu beitragen, eine Medaille umgehängt bekommen zu haben, sodass man - bei aller Spannung, die dann doch ganz am Ende noch aufgekommen war - mehr als zufrieden diese Saison abschließen hat können.

Im Einsatz waren: Köpf Daniel (Angriff), Kaisermayr Günther (Mitte), Freilinger Fredi (Angriff), Freilinger Thomas (Abwehr), Koller Thomas (Abwehr), Freilinger Stefan (Betreuer/Ersatz)

[Ergebnisse und Tabellenstand !](#)

FOTOS der [ABSCHLUSSRUNDE !](#)



Meisterschaftstabelle

1. Maenner Feldlandesliga - 2016/17

Rang	Mannschaft	Sp	S	N	S+	S-	SDiff	B+	B-	BDiff	BP	Pkte
1	Union Lichtenau	20	16	4	51	26	25	778	686	92	0	32
2	Union Arbing	20	14	6	46	34	12	782	709	73	0	28
3	ASKÖ Bruck Peuerbach	20	10	10	40	37	3	748	737	11	0	20
4	FBC ABAU Urfahr 2	20	10	10	39	37	2	704	703	1	0	20
5	Union Waldburg 2	20	10	10	41	39	2	736	758	-22	0	20
6	DSG Union Hirschbach 2	20	10	10	43	43	0	829	840	-11	0	20
7	Union Bad Kreuzen	20	9	11	40	44	-4	757	811	-54	0	18
8	Union Compact Freistadt 2	20	8	12	38	38	0	708	707	1	0	16
9	UFG Spark. Grieskirchen/Pö 2	20	8	12	34	43	-9	707	727	-20	0	16
10	Union Schwanenstadt	20	8	12	34	44	-10	735	754	-19	0	16
11	Union Windischgarsten	20	7	13	27	48	-21	678	730	-52	0	14
15.06.2017	BP = Bonuspunkte Nach Grunddurchgang											



